

INFORMATIONEN zum aktuellen Stand des Forschungsprogramms Invalidenversicherung (FoP4-IV)

Stand vom Oktober 2025

1 Abgeschlossene und publizierte Forschungsprojekte von FoP-IV

Rolle der Sozialpartner bei der beruflichen Eingliederung von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen: Quotenmodelle und freiwillige Modelle

Gegenstand: Bei dieser Bestandsaufnahme werden verschiedene bereits bestehende Quoten-Modelle und freiwillige Modelle der Sozialpartner in Industrieländern vorgestellt, deren (gesetzliche) Grundlagen und Funktionsweisen beschrieben und diesbezüglich gewonnene Ergebnisse zur Umsetzung und Wirkung der Modelle zusammengefasst.

Resultate: Der Bericht wurde im September 2025 als [Nr. 06/25 publiziert](#).

Verantwortlich/Auskunft: Malte.Flachmeyer@bsv.admin.ch (FuE) und [Christina Eggenberger \(IV\)](#)

Evaluation der Neuerungen im Bereich der medizinischen Begutachtungen in der Invalidenversicherung

Gegenstand: Im Zentrum der Studie stehen die Neuerungen, die mit der Weiterentwicklung IV eingeführt wurden. Es handelt sich insbesondere um die Anforderungen an die Gutachter, die Massnahmen zur Förderung der Transparenz bei der Auftragsvergabe (öffentliche Listen über die Gutachter; Tonaufnahmen von Interviews) sowie die Massnahmen bei der Auftragsvergabe (Zufallsprinzip für bidisziplinäre Gutachten, Einigkeit mit der versicherten Person über die ausgewählte Sachverständige Person, neue Vereinbarung für polydisziplinäre Gutachten). Diese Evaluation bezieht sich nicht auf den Inhalt (Qualität) der medizinischen Gutachten. Sie umfasst die Analyse der Umsetzung, die Auswirkungen auf den "Markt" für Gutachter und auf Beschwerden und deren Ergebnisse sowie allgemein die Entwicklung der Akzeptanz und Legitimität medizinischer Gutachten.

Resultate: Der Bericht wurde im Mai 2025 als [Nr. 05/25 publiziert](#).

Verantwortlich/Auskunft: [Frédéric Widmer \(FuE\)](#) und [Christina Eggenberger \(IV\)](#)

Übergänge I und II: Umsetzung der Neuerungen in der Invalidenversicherung

Gegenstand: Die Übergänge von der obligatorischen Schule in die erstmalige berufliche Ausbildung (Übergang I) und von der erstmaligen beruflichen Ausbildung in die Arbeitswelt (Übergang II) sind zentral für eine erfolgreiche berufliche Eingliederung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. In der Eingliederungstätigkeit der Invalidenversicherung (IV) wurden bei diesen Übergängen Lücken für junge Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen identifiziert, die im Rahmen der letzten Revision des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (IVG), der sogenannten Weiterentwicklung der IV, mit verschiedenen Änderungen behoben wurden. Am 1. Januar 2022 trat das revidierte IVG in Kraft. Die Evaluation der Übergänge I und II hat die Einführung und Umsetzung (Aktivitäten und Output) dieser Neuerungen evaluiert.

Resultate: Der Bericht wurde im März 2025 als [Nr. 03/25 publiziert](#).

Verantwortlich/Auskunft: [Maria Ritter \(FuE\)](#) und [Fernanda Benz \(IV\)](#)

2 Neues zu laufenden Forschungsprojekten

Profil von jungen IV-Rentenbeziehenden mit psychischen Erkrankungen

Gegenstand: Das Projekt soll den Eingliederungsverlauf und das Profil von jungen IV-Rentenbeziehenden mit psychischen Erkrankungen analysieren und Faktoren identifizieren, die zur Gewährung einer Invalidenrente beigetragen haben könnten. Zudem sollen die Analysen Aufschluss darüber geben, welche Massnahmen der IV und anderer Institutionen und Akteure der Rentenzusprache vorgelagert waren, um Hinweise auf fehlende/notwendige Interventionen zu liefern.

Resultate: Mit Resultaten ist per Herbst 2026 zu rechnen.

Aktuell: Das Projekt hat im August 2025 begonnen. Mit der Publikation des Schlussberichtes kann per Herbst 2026 gerechnet werden.

Verantwortlich/Auskunft: [Frédéric Widmer \(FuE\)](#) und [Christina Eggenberger \(IV\)](#)

Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen: Lebensverläufe und Unterstützungsmassnahmen

Gegenstand: Grundlage für das Forschungsprojekt sind zwei Faktoren: die rasche Zunahme der Fälle von Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) bei Beziehenden von IV-Leistungen und die Schaffung von Frühinterventionszentren (IFI) durch die Kantone und die IV. Die Studie soll die Lebensverläufe und Unterstützungsmassnahmen der betroffenen Kinder und Jugendlichen, die IV-Leistungen beziehen, analysieren und dabei insbesondere spezifische Analysen für die Zielgruppe der IFI liefern.

Resultate: Mit Resultaten ist per Ende 2026 zu rechnen.

Aktuell: Das Projekt startet im November 2025. Mit der Publikation des Schlussberichtes kann per Anfangs 2027 gerechnet werden.

Verantwortlich/Auskunft: [Frédéric Widmer \(FuE\)](#), [Maryka Lâamir \(IV\)](#) und [Michèle Rudaz](#)

Fallführung: Umsetzungen der Neuerungen in der Invalidenversicherung

Gegenstand: Die Fallführung sieht eine enge Beratung und Begleitung durch einzelne dauerhaft verantwortliche Ansprechpersonen bei den IV-Stellen vor, damit versicherte Personen ihrer Gesamtsituation angemessene Massnahmen erhalten. Im Rahmen der letzten Revision des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (IVG), der am 1. Januar in Kraft getretenen «Weiterentwicklung der IV», wurde die Fallführung in unterschiedlichen Bereichen gestärkt und den IV-Stellen hierfür zusätzliche Ressourcen zur Verfügung gestellt. Die Verordnung über die Invalidenversicherung konkretisiert die Fallführung in Art. 41a. Das ebenfalls seit 1. Januar 2022 gültige Kreisschreiben zur Fallführung in der Invalidenversicherung KSFF präzisiert die Leitgedanken und die Grundelemente. Die Evaluation generiert Wissen über die Umsetzung (Aktivitäten und Output) der neu eingeführten Massnahmen zur Verbesserung der Fallführung.

Resultate: Mit Resultaten ist per Herbst 2025 zu rechnen.

Aktuell: Das Projekt hat im Dezember 2023 begonnen. Mit der Publikation des Schlussberichtes kann per Februar 2026 gerechnet werden.

Verantwortlich/Auskunft: [Malte Flachmeyer \(FuE\)](#) und [Andrea Lüthi \(IV\)](#)

Familien mit Kind(ern) mit Behinderung: Deckung der behinderungsbedingten Kosten

Gegenstand: Ziel des Forschungsprojekts ist es, bei den Leistungen für Familien mit behinderten Kindern Optimierungspotenziale zu identifizieren. Die Studie umfasst einen finanziellen Teil, der aus einer Analyse des Deckungsgrads der behinderungsbedingten Kosten besteht, sowie einen Teil, der sich auf die Qualität der Leistungen bezieht. In diesem wird untersucht, inwieweit die Leistungen der IV an die Bedürfnisse der betroffenen Familien angepasst sind.

Resultate: Mit Resultaten ist per Frühling 2026 zu rechnen.

Aktuell: Das Projekt hat im Januar 2025 begonnen. Mit der Publikation des Schlussberichtes kann per Frühling 2026 gerechnet werden.

Verantwortlich/Auskunft: [Frédéric Widmer \(FuE\)](#) und [Maryka Lâamir \(IV\)](#)

Evaluation der Zusammenarbeit zwischen IV-Stellen, Ärzteschaft und Arbeitgebenden bei psychischen Erkrankungen»

Gegenstand: Die Zusammenarbeit zwischen IV-Stellen, Ärzteschaft und Arbeitgebenden ist ein bedeutender Erfolgsfaktor aus Sicht der IV, denn der Prozess der beruflichen Eingliederung basiert auf dem Zusammenspiel von (versicherungs-)medizinischen, ökonomischen und beruflichen Elementen. Die am 1. Januar 2022 in Kraft getretene «Weiterentwicklung der IV» hat daher die Zusammenarbeit der drei Akteursgruppen durch verschiedene Neuerungen gestärkt. Das ausgeschriebene Mandat soll die konkreten Formen der praktischen Zusammenarbeit zwischen IV-Stellen, Ärzteschaft und Arbeitgebenden bei der beruflichen Eingliederung von psychisch Erkrankten analysieren. Neben einer umfassenden Bestandesaufnahme der bestehenden Zusammenarbeitsformen sind die Umsetzung (Aktivitäten und Outputs) der neu eingeführten Bestimmungen zu evaluieren.

Resultate: Mit Resultaten ist per Frühling 2026 zu rechnen.

Aktuell: Das Projekt hat im Dezember 2024 begonnen. Mit der Publikation des Schlussberichts kann per Juni 2026 gerechnet werden.

Verantwortlich/Auskunft: [Malte Flachmeyer \(FuE\)](#), [Sabina D'Alessandri \(IV\)](#) und [Chiara Mombelli \(IV\)](#)

3 Ausgeschriebene Projekte

Am Moment sind keine Projekte ausgeschrieben.

4 Hinweise / Links

Generelle Informationen zum Forschungsprogramm

FoP-IV: [Forschungsprogramme zur Invalidenversicherung \(FoP-IV\) \(admin.ch\)](#)

Informationen des Geschäftsfeldes Invalidenversicherung

GF IV: [Invalidenversicherung IV \(admin.ch\)](#)

Informationen des Bereichs Forschung und Evaluation

FuE: [Forschung und Evaluation \(admin.ch\)](#)

[ARAMIS - Die Forschungsdatenbank der Bundesverwaltung - Startseite \(admin.ch\)](#)

Programmleitung FoP-IV:

GF IV: Christina Eggenberger (christina.eggenberger@bsv.admin.ch)

FuE: Frédéric Widmer (frederic.widmer@bsv.admin.ch) unterstützt durch
Malte Flachmeyer (malte.flachmeyer@bsv.admin.ch)

Impressum

Herausgeber: Bereich Forschung und Evaluation (FuE)
des Bundesamtes für Sozialversicherungen

Redaktion: [Frédéric Widmer \(FuE\)](#)